

Schützenverein Dudensen e.V. 1922
Björn Rühmann
[REDACTED]
31535 Neustadt am Rübenberge

Björn Rühmann * [REDACTED] * 31535 Neustadt

Ortsrat Mühlenfelder Land
z.Hd. Christian Schwertner

Antrag auf Beihilfe für den Umbau des Schützenhauses Dudensen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich eine Finanzielle Unterstützung für den genannten Verein um den Umbau des veraltenden Aufenthaltsraumes im Schützenhaus (Im Renndamm) zu bewerkstelligen.

Ein Förderantrag über die Dorferneuerung wurde am 29.09.2025 an die Bewilligungsbehörde

Arl Leine Weser
Bahnhofsplatz 2-4
31134 Hildesheim

gestellt. Eine positive oder negative Rückmeldung fand seitens der Behörde noch nicht statt.

Die Umbaukosten wurden mit der Fa. Zimmerei & Holzbau Hoppe aus Borstel erfasst.
Diese belaufen sich auf 25.748,30€. (Netto)
Abzüglich möglicher Förderungsleistungen wäre ein Eigenanteil von 6.550,00€ (Netto) nötig.

Um für die Zukunft weitere Umbau- und / oder Modernisierungsmaßnahmen durchführen zu können sowie die Liquidität des Vereines sicher zu stellen möchte ich für das aktuelle Vorhaben einen Zuschuss des Ortsrates von 2.500,00€ beantragen.

Das Angebot sowie eine Kostenrechnung sind beiliegend.

Mit freundlichen Grüßen


Björn Rühmann
1.Vorsitzender Schützenverein Dudensen e.V. 1922

05.01.2026

Nation			BL			LK			Gemeinde			Betrieb		
2	7	6	0	3										

Einlagebogen zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der gemeinnützigen Einrichtung (z.B. Verein)

Schützenverein Dudensen e.V. 1922

vom _____ (Vordruck AS 510.03)

für folgendes Vorhaben (kurze Beschreibung des Vorhabens)

Umbau des Aufenthaltsraumes im Schützenhaus / Vereinsheim

Hinweis: Bei der Beantragung eigener Arbeitsleistungen einer gemeinnützigen Einrichtung der Teilinterventionen Dorfentwicklung und Basisdienstleistungen wird dieser Einlagebogen anstelle des Finanzierungsplans aus Nr. 3 des Förderantrags verwendet.

Nach den Nrn. 4.4.2.8 und 6.4.2.6 der RL-ZILE 2023 bestehen bei den Teilinterventionen **Dorfentwicklung** und **Basisdienstleistungen** die Möglichkeit, dass **eigene Arbeitsleistungen** von **gemeinnützigen juristischen Personen** mit bis zu 60 % des Betrages berücksichtigt werden können, der sich bei Vergabe der Leistung an ein Unternehmen (ohne Umsatzsteuer) ergeben würde.

Eine gegenüber den Angaben des Antrags und der Bewilligung abweichende Erbringung von unbaren Eigenleistungen durch die/den Begünstigten führt zur Kürzung der Zuwendung und einer evtl. Sanktion.

Die Erklärung des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit ist dem Antrag beizufügen.

3 a Kosten

Geplanter Durchführungszeitraum: von 01.01.2026 bis 31.12.2026 (Wann ist nach der Planung der Zuwendungszweck erreicht, das Vorhaben tatsächlich fertiggestellt und von Ihnen bezahlt?)

	EUR
Zur Durchführung des Vorhabens ermittelte Gesamtkosten des Vorhabens bei Ausführung durch Unternehmer ohne Umsatzsteuer (MwSt.)	25,748.30
Davon: Wert der beabsichtigten eigenen Arbeitsleistungen ohne Umsatzsteuer	6,550.00

Förderfähige Kosten somit:	
1. Verbleibende Kosten des Unternehmens ohne Umsatzsteuer (MwSt.)	19,198.30
2. Anrechenbare eigene Arbeitsleistungen (60 % des Wertes der eigenen Arbeitsleistungen ohne Umsatzsteuer)	+ 3,862.00
Bemessungsgrundlage der Zuwendung	= 23,060.30

3 b Finanzierung der baren Ausgaben

	EUR
Barer Eigenanteil der Antragstellerin/des Antragstellers (Ausgaben, die selber getragen werden (nach Abzug aller anderen Zuwendungen))	6,550.00
Leistungen Dritter (s. Eingabefeld Förderantrag) (z. B. nicht zweckgebundene Spenden. Dazu zählen nicht von der Antragstellerin/dem Antragsteller aufgenommene Kredite/Darlehen; diese gehören zum „Baren Eigenanteil“.)	+
Anderweitige öffentliche Förderung (s. Eingabefeld Förderantrag) (Zuschüsse Dritter, z. B. Kommunen, Stiftungen)	+
Beantragte nicht rückzahlbare Zuwendung nach ZILE-RL	+ 19,198.30
Summe der baren Ausgaben (Begriff aus den Landeshaushaltsrecht; bedeutet nicht, dass Rechnungen bar zu bezahlen sind)	= 25,748.30

Zimmerei u. Holzbau B. Hoppe



• Dachstühle
u. Fachwerkbau

• Dacheindeckung
• Altbausanierung

• Carports
• u.v.m. ...

• Trockenbau

• Laminat - u.

Parkettverlegung

Meisterbetrieb

www.hoppe-zimmerei.de

Steuernummer.:34/118/11309

Bankverbindung :

Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG.

IBAN : DE30250692620012603900

BIC : GENODEF1NST

An

Schützenverein Dudensen e.V.

1.Vors.Björn Rühmann

31535 Neustadt

	Kundennr.	Datum
		28.09.2025

Angebot

Projekt : Umbau-Sanierung Schützenhaus

Ausführungsdatum :

Sehr geehrter Herr Rühmann ,
nachfolgend biete ich Ihnen die folgenden Arbeiten an :

Pos.	St.	Leistungstext	EP	GP
	1,00 St.	Demontage der alten Deckenpanele inkl. Entsorgung	1.790,00 €	1.790,00 €
	1,00 St.	Dachschräge dämmen und mit Gipskartonplatten verkleiden	7.240,00 €	7.240,00 €
	1,00 St.	Trennwände stellen ,ausdämmen und mit Gipskartonplatten verkleiden	4.633,90 €	4.633,90 €
	3,00 St.	Dachfenster der Fa. Velux liefern und einbauen inkl. Eindeckrahmen , GGU 007021 FK08 Maße:66x140 cm	1.844,80 €	5.534,40 €
	100,00 Std.	Lohnstunden für Reparaturarbeiten	65,50 €	6.550,00 €

Gesamt Netto-Summe: 25.748,30 €

Mwst.19 % 4.892,18 €

Brutto 30.640,48 €

Sämtlich Positionen werden nach Aufmaß abgerechnet, spätere Abweichungen von diesem Angebot sind möglich.

Zahlungsbedingung: 5 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzüge , Abschlagzahlungen sind zu gestatten

Falls Sie noch Fragen haben sollten, rufen Sie kurz durch , ich verbleibe mit freundlichen Gruß.

Benjamin Hoppe

Inhaber:

Zimmerermeister

Benjamin Hoppe

Hahnstr.14

31535 Neustadt

www.hoppe-zimmerei.de

hoppe-zimmerei@web.de

Tel. 05034 / 4672

Fax.05034 / 870 520

Mobil 0172 518 549 8